

03.11.2018

# Ausbildungsbotschafter bringen Berufsorientierung auf Augenhöhe

Gifhorn: IHK-Projekt an den Berufsbildenden Schulen I – Sieben Vertreter aus Unternehmen dabei

**GIFHORN.** Sieben Berufsfachschulklassen Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen I des Landkreises Gifhorn (BBS I) beteiligten sich in diesem Schuljahr wieder am Projekt IHK-Ausbildungsbotschafter.

Diese gemeinsame Aktion der BBS I und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg war vor zwei Jahren von der zuständigen Beraterin Berufsorientierung der IHK, Jessica Meier, und

dem zuständigen Abteilungsleiter für die Berufsfachschul-Wirtschaft, Horst Germer, initiiert worden. Bei dem Projekt unterstützen Auszubildende der heimischen Wirtschaftsbetriebe Schülerinnen

und Schüler bei der Berufsorientierung.

Die Grundidee: Auszubildende schildern ihre persönlichen Erfahrungen während der Ausbildung und geben so authentische Einblicke in

ihren Berufsalltag. Es sind Auszubildende aus Ausbildungsbetrieben aus dem Landkreis Gifhorn im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr. Sie berichten in Schulen als Experten ihres Berufs über



BBS I: Schulleiter Stefan Schaefer (l.) und Abteilungsleiter Horst Germer (r.) begrüßten die IHK-Ausbildungsbotschafter.

➔ Ausbildungsbotschafter berichten authentisch über ihr jeweiliges Berufsbild.

ihre persönlichen Erfahrungen während der Ausbildung. Dieser Kontakt zum realen Berufsleben während der Ausbildung vermittelt den zuhörenden Berufsfachschülerinnen und Berufsfachschülern neue berufliche Perspektiven beim Übergang in eine duale Ausbildung mit den Ausbildungsarten Betrieb und Berufsschule. Da die IHK-Ausbildungsbotschafter selbst kaum älter sind als die Berufsfachschüler, kommt es bei dieser Präsentation unterschiedlicher Ausbildungsberufe zu einer „Kommunikation auf Augenhöhe“.

PRIVAT